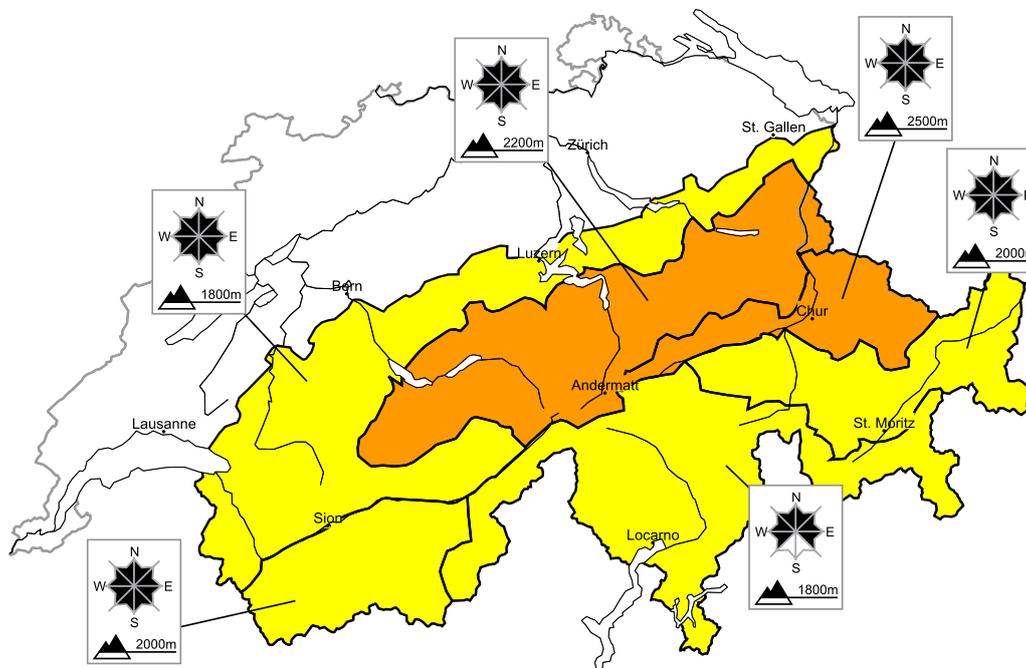


## Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr

Ausgabe: 28.2.2015, 08:00 / Nächster Update: 28.2.2015, 17:00

### Lawinengefahr

Aktualisiert am 28.2.2015, 08:00



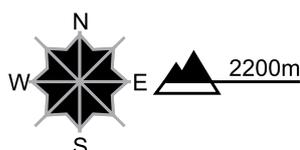
#### Gebiet A

#### Erheblich, Stufe 3



#### Neu- und Triebsschnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschreibung

Neu- und Triebsschnee können schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen liegen besonders in Kamm- und Passlagen sowie an sehr steilen Hängen. Zudem können stellenweise Lawinen auch in tieferen Schichten ausgelöst werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

#### Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



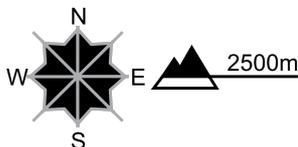
**Gebiet B**

**Erheblich, Stufe 3**



**Tribschnee, Altschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

FrISChe Tribschneeansammlungen entstanden besonders in Kamm- und Passlagen. Diese können schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Zudem können sehr vereinzelt Lawinen in tiefe Schichten durchreissen und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem im selten befahrenen Tourengelände. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

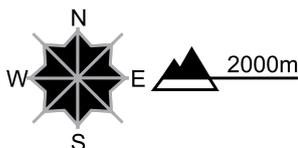
**Gebiet C**

**Mässig, Stufe 2**



**Tribschnee, Altschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

FrISChe Tribschneeansammlungen entstanden besonders in Kamm- und Passlagen. Diese können durch Personen ausgelöst werden, sind aber meist klein. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr etwas höher. Münstertal, sowie selten befahrenes Tourengelände: Zudem können sehr vereinzelt Lawinen in tiefe Schichten durchreissen und mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

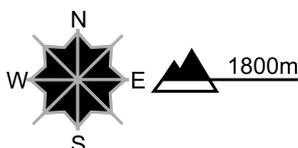
**Gebiet D**

**Mässig, Stufe 2**



**Tribschnee, Altschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

Die meist kleinen Tribschneeansammlungen vom Freitag können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen liegen besonders in Kamm- und Passlagen. Oberhalb von rund 3000 m sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr etwas höher. Zudem können stellenweise Lawinen auch in tieferen Schichten ausgelöst werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

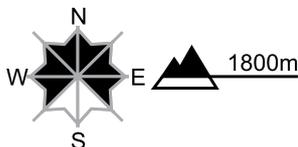
**Gebiet E**

**Mässig, Stufe 2**



**Altschnee, Triebschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Vereinzelt können Lawinen besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Oberhalb von rund 3000 m: Am Freitag entstanden kleine Triebschneeanisammlungen. Diese sollten vorsichtig beurteilt werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

**Gefahrenstufen**

 1 gering

 2 mässig

 3 erheblich

 4 gross

 5 sehr gross



## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 27.2.2015, 17:00

### Schneedecke

Mit teilweise mässigem Wind entstanden besonders in Kamm- und Passlagen kleine, aber störanfällige Triebsschneeansammlungen. Zudem können die überschneiten Triebsschneeansammlungen der vergangenen Woche stellenweise noch ausgelöst werden.

Tiefer in der Schneedecke sind besonders im südlichen Wallis, in den inneralpinen Gebieten Graubündens und im Münstertal Schwachschichten vorhanden. Zudem ist der Schneedeckenaufbau an Schattenhängen im Waldgrenzbereich ausser am Alpensüdhang verbreitet ungünstig. Vor allem in diesen Gebieten oder Höhenlagen können Lawinen stellenweise bis in tiefere Schichten der Schneedecke reissen. In höheren Lagen ist der Schneedeckenaufbau am Alpennordhang günstiger. Am Alpensüdhang ist die Schneedecke mehrheitlich günstig aufgebaut.

### Wetter Rückblick auf Freitag, 27.2.2015

Die Nacht war im Osten noch teils klar. Von Westen setzte Schneefall ein. Tagsüber schneite es im Norden bis in tiefe Lagen. Im Süden war es meist bewölkt, blieb aber meist trocken.

#### Neuschnee

- Alpennordhang: 10 bis 20 cm
- Unterwallis, Nord- und Mittelbünden, Unterengadin: 5 bis 10 cm
- sonst: weniger oder trocken

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m -4 °C

#### Wind

im Nordosten in Kammlagen mässig, sonst schwach bis mässig aus West bis Nordwest

### Wetter Prognose bis Samstag, 28.2.2015

In der Nacht fällt im Nordosten letzter Schnee. Nach Auflösung der Restwolken wird es tagsüber im Westen recht sonnig, im Osten nur teils sonnig.

#### Neuschnee

- zentraler und östlicher Alpennordhang: 5 bis 10 cm
- westlicher Alpennordhang, Nord- und Mittelbünden: bis 5 cm
- sonst: meist trocken

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -7 °C im Norden und -5 °C im Süden

#### Wind

meist schwach aus unterschiedlichen Richtungen

### Tendenz bis Montag, 2.3.2015

An beiden Tagen ist es im Norden meist stark bewölkt. Mit starkem bis stürmischem Westwind schneit es oberhalb von rund 1000 m zeitweise. Im Süden ist es wechselhaft, aber meist trocken. Die Lawinengefahr steigt besonders im Norden an, im Süden ändert sie kaum.